



# Modulbeschreibung 31-M5 VWL I

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

*Version vom 17.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802923>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 31-M5 VWL I

---

### Fakultät

---

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Yves Breitmoser

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Sommersemester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Das Modul soll die Studierenden mit den Prinzipien wirtschaftlichen Handelns und mit der Koordinierung individueller ökonomischer Verhaltensweisen durch Marktmechanismen vertraut machen. Die Studierenden sollen die Bedeutung unterschiedlicher Markt- und Wettbewerbsformen für das Verhalten von Wirtschaftssubjekten und für die daraus resultierenden Preisbildungs- und Allokationsprozesse erkennen. Ferner sollen Studierende die Fähigkeit erlangen Methoden der mikroökonomischen Analyse kompetent einzusetzen, um wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu untersuchen. Ergänzt wird diese Kompetenz durch die Fähigkeit spieltheoretischen Denkens.

### Lehrinhalte

---

Die Veranstaltung 'Mikroökonomik' bietet eine Einführung in die Methoden mikroökonomischer Analyse einzelwirtschaftlicher Entscheidungen und zeigt auf, welche Erkenntnisse über die Funktionsweise von Märkten mit diesen Methoden erlangt werden können. Es werden die Bedingungen wirtschaftspolitischer Eingriffe in den Ablauf von Marktprozessen untersucht und unter dem Gesichtspunkt der Korrektur von Marktfehlern diskutiert.

Die Veranstaltung 'Einführung in die Spieltheorie' liefert eine Einführung in die Methoden der Analyse strategischen Verhaltens mit mathematisch-spieltheoretischen Methoden. Inhalte im Einzelnen sind: Zweipersonenspiele (Matrixspiele und lineare Optimierung, Bimatrixspiele, Konvergenz von Verhaltensmustern und Lernmodellen, Stabilität von Gleichgewichten), Verhandlungstheorie, Mehrpersonenspiele (Spiele in extensiver Form, Spiele in Normalform, Koalitionsspiele, zugehörige Lösungskonzepte, faire Kompromisse).

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

### Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP <sup>2</sup>
<b>Einführung in die Spieltheorie</b>	Vorlesung	WiSe	150 h (30 + 120)	5
<b>Mikroökonomie</b>	Tutorium o. Übung	SoSe	30 h (30 + 0)	1
<b>Mikroökonomie</b>	Vorlesung	SoSe	120 h (45 + 75)	4

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>90-minütige Klausur oder Portfolio bestehend aus zwei Klausuren mit einer Dauer von insgesamt 90 Minuten. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.</i> <i>Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.</i>	Klausur o. Portfolio	1	-	-

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen